



Gemeinde Manning

AMTLICHE MITTEILUNG

Zugestellt durch
post.at
Folge 5/2021
Dezember 2021

Aus dem Inhalt:

Gemeindeleben	Seite 02
Bericht Bürgermeister	Seite 03
Gemeinderat	Seite 04
Abfallkalender	Seite 05
Jungbürgerfeier	Seite 06
Förderungen	Seite 07
Freiw. Feuerwehr	Seite 08
Allg. Infos	Seite 09
Soziales	Seite 10
Jagd	Seite 13
Allg. Infos	Seite 14
Zivilschutz	Seite 15
Gemeindeschitag	Seite 16

Besuchen Sie uns auch
im Internet unter:

www.manning.ooe.gv.at



"Weihnachten ist kein Zeitpunkt und keine Jahreszeit, sondern eine Gefühlslage. Frieden und Wohlwollen in seinem Herzen zu halten, freigiebig mit Barmherzigkeit zu sein, das heißt, den wahren Geist von Weihnachten in sich zu tragen."

Calvin Coolidge

**Ein friedvolles Weihnachtsfest und einen guten
Rutsch in ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2022**

**wünschen der Gemeinderat,
die Bediensteten des Gemeindeamtes und
der Bürgermeister
Gerhard Gründlinger**

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Gemeinde Manning,
Bürgermeister Gerhard Gründlinger, 4903 Manning 31

Tel. 07676/7275-0, E-Mail: gemeinde@manning.ooe.gv.at, www.manning.ooe.gv.at

Herzlichen Glückwünsch...



Diamantene Hochzeit feierte das Ehepaar Josef und Gertraud Duftschmid aus Moos am 28. Oktober



Frau Maria Schneider aus Wolfshütte feierte am 8. August den 75. Geburtstag und Herr Eduard Schneider feierte am 26. September den 80. Geburtstag



Herr Mathias Strasser aus Wolfshütte feierte am 11. September den 80. Geburtstag



Frau Gertrude Obermair aus Scharedt feierte am 22. Oktober den 80. Geburtstag

Auch allen hier nicht namentlich erwähnten Jubilaren alles Liebe, viel Glück, Gesundheit und herzlichen Glückwunsch!

Auf Grund der aktuellen Corona-Situation ist es uns nun leider wieder nicht mehr möglich den Jubilaren persönlich zu gratulieren. Wir werden dies jedoch so bald wie möglich zu einem späteren Zeitpunkt nachholen.

Gestorben sind



Herr
Jürgen Fuchs
Scharedt 5
am 14. Oktober
im 48. Lebensjahr



Herr
Matthias Landershammer
Starling 6
am 7. November
im 89. Lebensjahr



Frau
Gertrude Obermair
Scharedt 8
am 1. Dezember
im 81. Lebensjahr

Geboren wurden

- KASTENHUBER Maja Lina, Wolfshütte
am 16. September
- REISENBERGER Tobias, Scharedt,
am 27. September
- NEUMAYER Maximilian Lukas, Stocket
am 28. Oktober
- MAYR Fabian, Manning,
am 19. November

Aus der Gemeinde

Im Jahr 2021

- sind 11 Personen verstorben
- erblickten 10 Kinder das Licht der Welt
- sind 51 Personen zugezogen
- sind 52 Personen weggezogen

Aktuell wohnen in unserer Gemeinde

- 800 Personen mit Hauptwohnsitz
- 50 Personen mit Nebenwohnsitz



Geschätzte Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Manning! Liebe Jugend!

Ein ereignisreiches Jahr geht dem Ende zu.

Dieses Jahr war geprägt von der Landtags-, Gemeinderats-, u. Bürgermeisterwahl und natürlich von Corona.

Noch vor wenigen Wochen war die Gemeinde Manning negativer Spitzenreiter im Bezirk Vöcklabruck. Damit sich das nicht wiederholt, ersuche ich Euch in Eigenverantwortung die Regeln (Abstand halten usw.) zu beachten. Ich bitte Euch auch die Impfangebote wahr zu nehmen und zur **Impfung** zu gehen. Impfen ist derzeit der einzige Weg um die Krankheit in den Griff zu bekommen. Es ist aber auch wichtig, dass man sich, auch wenn man geimpft ist, regelmäßig testet.

Auch der **Seniorenachmittag** ist heuer leider wieder dem Lockdown zum Opfer gefallen. Diesen werden wir jedoch sobald es möglich ist (voraussichtlich im Frühjahr 2022) nachholen.

Da wir heuer auf Grund der Pandemie im ersten Halbjahr nicht zu **Gratulationen** ins Haus kommen konnten, haben wir im Juni alle Geburtstags- und Ehejubilare zum Wirt in der Au eingeladen. Das war eine schöne Veranstaltung und hat allen gut gefallen.

Wir werden daher in Zukunft ein paar mal im Jahr beim Wirt in der Au die Jubilare zu einer kleinen Feier einladen. Falls es jemand wünscht, dass wir persönlich ins Haus kommen, oder jemand aus gesundheitlichen Gründen nicht zum Wirt kommen kann, machen wir natürlich gerne eine Ausnahme.

Ich bedanke mich bei den Kammeraden der Freiwilligen Feuerwehr unter der Führung von Kommandant HBI Werner Kronlachner für die gute Zusammenarbeit und die Einsatzbereitschaft.

Auch bedanke ich mich bei unserem Amtsleiter Ing. Stefan Landershammer und den Mitarbeitern am Gemeindeamt und im Bauhof für die hervorragende Unterstützung und für die gute Zusammenarbeit.

Weiters bedanke ich mich auch bei allen, die im abgelaufenen Jahr einen Beitrag für das gute Miteinander geleistet haben.

Ich wünsche Euch allen ein ruhiges Weihnachtsfest im Kreis der Familien, ein gutes neues Jahr und vor allem Gesundheit für 2022.

Euer Bürgermeister

Impfstraßen im Bezirk Vöcklabruck

VARENA Vöcklabruck

Linzer Straße 50, Vöcklabruck

Mo – Samstag 08:00 – 13:00
und 14:00 – 18:00Uhr

Am 25.12. ist die Impfstraße geschlossen.

Ab 7.12. nur noch mit Anmeldung unter www.ooe-impft.at.

Der 3. Januar ist ein reine Kinderimpftag, auch am 27.12. von 14.00 h bis 18.00 h ausschließlich Kinderimpfung. Nur mit Anmeldung.

Salzkammergutklinikum Vöcklabruck (Krankenpflegeschule):

Dr.-Wilhelm-Bock-Straße 1, Vöcklabruck
montags - freitags, 13:00 – 16:00 Uhr

Diese Impfstraße wird vom Salzkammergutklinikum betrieben. Hier kann man sich ohne Anmeldung impfen lassen. Am 24.12. und 31.12. ist diese Impfstraße geschlossen!



Essen auf Rädern

Es besteht die Möglichkeit, dass von Senioren unserer Gemeinde das "Essen auf Rädern" bezogen werden kann.

Die Mahlzeit wird von der Küche des Pflegeheimes in Ottnang zubereitet und wird von ehrenamtlichen Helfern direkt nach Hause geliefert. (von Montag bis Freitag, ausgenommen Feiertage).

Falls bei jemanden Interesse besteht, bitte direkt am Gemeindeamt melden.

Öffnungszeiten Gemeindeamt in den Weihnachtstagen

In der Zeit von 27. bis 30. Dezember 2021 und 03. bis 05. Jänner 2022 ist das Gemeindeamt von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr besetzt.

An den Freitagen, 24. Dezember 2021, 31. Dezember 2021 und 7. Jänner 2022 ist das Gemeindeamt geschlossen!

Beschlussfassungen der letzten GR-Sitzung vom 12. Dezember 2021

Voranschlag 2022

Der Voranschlag für das Jahr 2022 weist auf Grund der wirtschaftlichen Auswirkungen der Corona-Pandemie ein negatives Ergebnis der laufenden Geschäftstätigkeit in Höhe von € 28.700,00 auf. Die liquiden Mittel ergeben ebenfalls einen negativen Saldo. Es wird jedoch ein nachhaltiges Haushaltsgleichgewicht erreicht, da zum Haushaltsausgleich Zahlungsmittelreserven in Form von Rücklagen vorhanden sind.

Der Finanzierungsvoranschlag weist Einzahlungen in Höhe von € 1.330.700,00 Euro und Auszahlungen in Höhe von € 1.359.400,00 Euro aus. Die größten Ausgabeposten (ohne Dienstleistungsbereiche) wurden mit folgenden Werten budgetiert.

SHV-Umlage	€ 220.300,00
Krankenanstaltenbeitrag	€ 192.500,00
Personalkosten	€ 127.200,00
Schuldendienst	€ 85.600,00
Bezüge der Organe	€ 91.100,00
Kindergärten/Krabbelstuben/Hort	€ 98.100,00
Schulen (Gastschulbeiträge)	€ 76.300,00
Winterdienst	€ 47.400,00
Pensionszahlungen	€ 41.500,00

Wasserbezugsgebühr

€ 1,970 / m³ Wasserverbrauch (Zähleruhr)
 € 15,70 Pauschale/Jahr (Wasserzählermiete)
 € 78,80 Wassermindstbezugsgebühr

Kanalbenützungsgeld

€ 4,700 / m³ Wasserverbrauch (Zähleruhr)
 € 211,50 Pauschale/Jahr (1 Person mit HWS)

Abfallsammlungsgebühr

60 Liter Tonne	€ 187,65 / Jahr
90 Liter Tonne	€ 238,36 / Jahr
120 Liter Tonne	€ 283,93 / Jahr
240 Liter Tonne	€ 466,04 / Jahr
Abfallsack (60 Liter)	€ 7,40 / Stück

Hundeabgabe

Wachhund	€ 20,00
Sonstiger Hund	€ 30,00

Mittelfristiger Finanzplan (MFP) 2022 - 2026

Für die Jahre 2022 bis 2026 wurde ein Mittelfristiger Finanzplan beschlossen. Folgende Projekte sind für die nächsten Jahre vorgesehen:

- Gemeindestraßen Instandhaltungsprogramm 2020-2022 € 250.000,00
- Radfahr- und Gehweg entlang L 1268 (Teilstück Nord) € 400.000,00
- L1268 Fahrbahnteiler / Querungshilfe (Ortschaft Au) € 9.000,00
- Kamerabefahrung inkl. Zonenvorlagebericht € 44.000,00
- Sanierung Güterweg Scharedt € 51.000,00

- Löschwasserbehälter 100 m³ (Kreuth/Vornbuch/Moos) € 35.000,00
- Löschwasserbehälter 100 m³ (Scharedt/Stocket/Gasteig) € 35.000,00
- PV-Anlage Gemeindeamt € 11.300,00

Kassenkredit

Es wurde ein Kontokorrentkredit in der Höhe von € 125.000,00 an die Allgemeine Sparkasse OÖ mit einem Aufschlag von + 0,130 Prozentpunkte auf den 3-Monats-Euribor sowie ein Kontokorrentkredit in der Höhe von € 125.000,00 an die Raiffeisenbank Region Schwanenstadt mit einem Aufschlag von + 0,130 Prozentpunkte auf den 3-Monats-Euribor vergeben.

Wegeerhaltungsverband

Aufgrund von Änderungen des Oö. Gemeindeverbändegesetzes wurden die Satzungen aller Wegeerhaltungsverbände in Oberösterreich an die geltende Rechtslage angepasst.

Wasser/Kanal

Die bisher geltende Wasser- und Kanalgebührenordnung wurde überarbeitet und vom Gemeinderat neu beschlossen. Beide Verordnungen sind auf der Homepage der Gemeinde Manning unter www.manning.ooe.gv.at aufrufbar.

Strom

Es wurde die Vergabe des Energieliefervertrages an die Energie AG Vertrieb, Salzburger Straße 14, 4890 Frankenmarkt für einen Lieferzeitraum von 01.10.2021 bis 30.09.2024 zu einem Arbeitspreis in der Höhe von 8,99 Cent/kWh beschlossen.

Geschwindigkeitsreduzierung Au

Im Zuge der Gemeinderatssitzung am 28.06.2021 langte eine Bürgerinitiative betreffend der überhöhten Geschwindigkeit in der Ortschaft Au ein. Es folgte eine persönliche Vorsprache beim Bezirkshauptmann Dr. Beer sowie ein Lokalausweis vor Ort.

Bei einem Lokalausweis mit der Straßenaufsichtsbehörde wurde festgestellt, dass eine Reduktion des Geschwindigkeitsverhaltens der Kraftfahrer auf der Landesstraße in der Ortschaft Au nur mit baulichen Maßnahmen erzielt werden kann.

Es wurde vereinbart, dass eine Machbarkeitsstudie samt Grobkostenschätzung auszuarbeiten ist. Diese Machbarkeitsstudie wird zwei Planentwürfe auf Luftbildbasis enthalten.

Die Gesamtkosten der Planung werden auf 9.000,00 Euro geschätzt. Die hierfür erforderlichen Planungskosten sind zu je 50% durch die Gemeinde bzw. dem Land OÖ zu finanzieren.

Sitzungstermine 2022 (1. Halbjahr)

Montag, 07. März 2022 um 19:00 Uhr
 Montag, 04. Juli 2022 um 19:30 Uhr

ENTSORGUNGSKALENDER 2022

RESTMÜLL	BIOTONNE	GELBER SACK	ALTPAPIER
Di, 04. Jänner	Di, 04. Jänner		Fr, 14. Jänner
	Di, 18. Jänner		
Di, 01. Februar	Di, 01. Februar	Fr, 04. Februar	
	Di, 15. Februar		Fr, 25. Februar
Di, 01. März	Di, 01. März		
	Di, 15. März	Fr, 18. März	
Di, 29. März	Di, 29. März		Fr, 08. April
	Di, 12. April		
Di, 26. April	Di, 26. April	Fr, 29. April	
	Di, 10. Mai		Fr, 20. Mai
Di, 24. Mai	Di, 24. Mai		
	Di, 07. Juni	Sa, 11. Juni	
	Di, 14. Juni		
Di, 21. Juni	Di, 21. Juni		
	Di, 28. Juni		Fr, 01. Juli
	Di, 05. Juli		
	Di, 12. Juli		
Di, 19. Juli	Di, 19. Juli	Fr, 22. Juli	
	Di, 26. Juli		
	Di, 02. August		
	Di, 09. August		Fr, 12. August
Di, 16. August	Di, 16. August		
	Di, 23. August		
	Di, 30. August	Fr, 02. September	
Di, 13. September	Di, 13. September		Fr, 23. September
	Di, 27. September		
Di, 11. Oktober	Di, 11. Oktober	Fr, 14. Oktober	
	Mi, 25. Oktober		Sa, 05. November
Di, 08. November	Di, 08. November		
	Di, 22. November	Fr, 25. November	
Di, 06. Dezember	Di, 06. Dezember		Fr, 16. Dezember
	Di, 20. Dezember		

Bitte stellen Sie sowohl Ihre Restmülltonne(n) als auch Ihren Biobehälter, Ihre Papiertonne und den gelben Sack bereits am Vorabend bereit, da die Müllabfuhr am Abfuhrtag bereits ab 6 Uhr unterwegs ist!

Schwarze Müllsäcke sind jederzeit gegen Kostenersatz am Gemeindeamt erhältlich. Sollte mit den gelben Säcken nicht das Auslangen gefunden werden, sind diese Säcke (Rolle mit 6 Stück) ebenfalls am Gemeindeamt kostenlos erhältlich.

Abfall App Oberösterreich



Die oberösterreichweite App „Abfall OÖ“ kann kostenlos im AppStore heruntergeladen werden. Sie ist kompatibel für Android und iOS. Funktionen der APP:

- Abholkalender inklusive Importmöglichkeit auf eigenen Handykalender
- Erinnerungsfunktion - Erinnerung lässt sich nach eigenen Bedürfnissen einstellen
- Abfall-ABC - Zeigt, wie die gängigsten Abfälle richtig entsorgt werden.
- Navigationshilfe - Gibt die nächstgelegene (ASZ) Sammelstelle in der Nähe an
- Berichtet über aktuelle Geschehnisse im Bezirk

ASZ-Aushilfskräfte gesucht



Wir suchen Aushilfskräfte für das Altstoffsammelzentrum mit der Möglichkeit zur Übernahme in ein Dienstverhältnis mit fixen Stunden:

- Arbeitszeit nach Vereinbarung (fallweise Beschäftigung)
- Vorwiegend Vertretung für Urlaub & Krankenstand
- Gute Entlohnung (KV Chemische Industrie)

Voraussetzungen: Körperliche Belastbarkeit, gute Deutschkenntnisse, freundliche Umgangsformen, Führerschein;

Interessenten wenden sich bitte an die O.Ö. LAVU GmbH, Maderspergerstraße 16, 4600 Wels, E-Mail: personalmanagement@lavu.at, Tel.: 07242/77977

Jungbürgerfeiern

Da es im vergangenen Herbst coronabedingt leider nicht möglich war die gemeinsame Jungbürgerfeier in Schwanenstadt durchzuführen, wurden unsere Jungbürger des Jahrganges 2002 von unserem Bürgermeister ins Gasthaus Holzinger, Wirt in der Au, zu einem gemeinsamen Abendessen eingeladen. Auch im kleinen Rahmen war dies ein gelungener Abend.



Von links: Vize-Bgm. Stephan Brandmayr, Florian Duftschmid, Florian Gröstlinger, Andrea Koppl, Alexander Harrer, Philipp Lang, Tobias Brandmair, Bgm. Gerhard Gründlinger;

Die Jungbürger des Jahrganges 2003 wurden dann heuer wieder in gewohnter Art und Weise in die Sporthalle vor der Au nach Schwanenstadt eingeladen. Insgesamt 12 umliegende Gemeinden aus der Region Schwanenstadt beteiligten sich an dieser von der Stadtgemeinde Schwanenstadt organisierten Feier.



Von links: Bgm. Gerhard Gründlinger, Julia Hummer, Caroline Mairinger, Fabian Berger, Luca Gundendorfer, GR Christian Kaser;

Wir gratulieren allen Jungbürgerinnen und Jungbürgern aus unserer Gemeinde zu ihrer Volljährigkeit recht herzlich!

Aktuelle Förderungen der Gemeinde Manning

Geburtenförderung

Zur Geburt eines Kindes werden den Eltern nach der HWS-Anmeldung des Neugeborenen eine Dokumentenmappe, 20 Stk. Abfallsäcke (2 Rollen) und Gutscheine im Wert von € 35,00 durch die Gemeinde Manning überreicht. Bei Einsatz von Stoffwindeln (Nachweis erforderlich) werden anstelle der 20 Stk. Abfallsäcke € 100,00 am Steuerkonto gutgeschrieben.

Beihilfe für Schulveranstaltungen

Für die Teilnahme an einer mindestens 3-tägigen schulischen Veranstaltung (Schikurs, Wienwoche, Landschulwoche etc.) während der Pflichtschuljahre (einschließlich 9. Schulstufe) gewährt die Gemeinde Manning den Eltern eines Kindes mit HWS in der Gemeinde Manning einen Zuschuss in Höhe von € 35,00.

Pro Kind und Schuljahr kann diese Förderung nur einmal in Anspruch genommen werden. Eine schriftliche Bestätigung der Schule über die Teilnahme des Kindes an der Veranstaltung ist erforderlich. Die Förderung ist im Schuljahr der schulischen Veranstaltung zu beantragen.

Schulgeld 9. Schulstufe

Die Gemeinde Manning gewährt dem antragstellenden Elternteil für einen Pflichtschüler, der eine private Schule anstatt des Polytechnischen Lehrganges oder HAK/HTL besucht und für den Schulgeld bezahlt werden muss, eine finanzielle Unterstützung. Die Höhe dieser Förderung beträgt 100 % des Schulgeldes wobei als Obergrenze der errechnete Durchschnittspflichtschulbeitrag der Polytechnischen Lehrgänge in Schwanenstadt und Vöcklabruck festgelegt wird. Eine schriftliche Bestätigung der Schule über den Besuch sowie die Höhe des Schulgeldes ist dem Antrag beizulegen. Der Antrag hat in dem Jahr zu erfolgen, in welchem die 9. Schulstufe begonnen wird.

Förderung für pflegebedürftige Personen (Inkontinenz)

Für Personen, bei denen auf Grund erhöhter Pflegebedürftigkeit ein höherer Abfallanfall wegen Windel auftritt, erhalten gegen Vorlage eines ärztlichen Attestes (bzw. Vorlage von Rechnungen) pro Jahr 10 Stk. Abfallsäcke (1 Rolle).

Tierzuchtförderung

Für jeden vorgelegten Besamungsschein wird ein Kostenbeitrag geleistet. Der Zuschuss beträgt, sofern es sich um eine Rindererstbesamung handelt, € 9,50 für die ersten 30 Besamungsscheine und € 5,50 ab dem 31. Besamungsschein. Pro Jahr werden max. 60 Erstbesamungen pro Landwirt ge-

fördert. Die Rinderbesitzer haben die Erstbesamungsscheine des Vorjahres bis spätestens 15. Februar des Folgejahres dem Gemeindeamt vorzulegen. Später eintreffende Scheine werden nicht mehr berücksichtigt.

Zuschuss zur Hagelversicherungsprämie

Die Gemeinde gewährt jährlich einen 20%igen Zuschuss zur Hagelversicherung nach Vorlage der geleisteten Prämien (Polizze), jedoch höchstens € 120,00 pro landwirtschaftlichen Betrieb. Die Antragstellung hat im selben Jahr, wie die Prämienzahlung zu erfolgen.

Zuschuss für abgeschl. Berufsausbildung

Personen mit einem mind. 1-jährigen Hauptwohnsitz in Manning, die ihre Berufsausbildung abgeschlossen haben, werden von der Gemeinde Manning mit einem Betrag von € 50,00 gefördert. Anspruch auf diese Belohnung haben alle, die eine mindestens 2-jährige Berufsausbildung (Lehre) erfolgreich abgeschlossen haben. Die Förderung wird nach Vorlage des Prüfungszeugnisses über die erfolgreich abgelegte Lehrabschlussprüfung ausbezahlt. Der Zuschuss ist im Jahr der Lehrabschlussprüfung zu beantragen.

Zuschuss für abgeschlossene Matura

Personen mit Hauptwohnsitz in Manning, die ihre Matura erfolgreich bestanden haben, werden von der Gemeinde Manning mit einem Betrag von € 50,00 gefördert. Die Förderung wird nach Vorlage des Maturazeugnisses ausbezahlt. Der Zuschuss ist im Jahr der Matura zu beantragen.

Taxigutscheine für Jugendliche

Im Jahr 2020 wurde im Bezirk Vöcklabruck das JugendTaxi-System im Zuge eines Pilotprojektes für ganz OÖ digitalisiert. Ausgabe, Einlösung und Abrechnung der Gutscheine werden in Zukunft über die bereits etablierte **4-youCard-App** abgewickelt.

- Anspruchsberechtigt sind Jugendliche von 14 bis 26 Jahren
- Anspruchszeitraum ist Freitag von 17.00 Uhr bis Sonntag 23.59 Uhr
- Gutscheinhöhe: € 6,00 (1/3 bezahlt der Jugendliche sofort im Taxi, 1/3 bezahlt die Gemeinde Manning, 1/3 bezahlt das Land OÖ)
- Anzahl Gutscheine je Person und Jahr: 36 Stück

Jugendliche können den Gutschein bei Bedarf direkt im Taxi einlösen. Das Taxiunternehmen fordert sodann die förderbaren Kosten am Gemeindeamt an.

Nähere Infos unter: <https://www.jugendservice.at/4youcard/4youcard-infos/app4you>

**Geschätzte Manningerinnen,
geschätzte Manninger,
liebe Freunde und Gönner der
Freiwilligen Feuerwehr Manning!**



**Lockdown Nummer 4. Wir sind momentan wieder im erzwungenen „Winterschlaf“...
Trotzdem konnten wir im Jahr 2021 einiges aufholen, das im Vorjahr Corona-bedingt liegen blieb.
Im Rahmen unserer Vollversammlung wurde das Tanklöschfahrzeug gesegnet, die Leistungsprüfung Branddienst wurde abgeschlossen, bei zwei Bewerbungen des Bezirks Vöcklabruck konnten Leistungsabzeichen in Bronze und Silber gemacht werden und die Jugendgruppe legte den Wissenstest ab. Der Übungsbetrieb kam im Sommer langsam in Schwung, wurde aber leider jetzt abrupt wieder gestoppt. Trotz allem haben wir viele kleine Einsätze wie Ölsuren, Wespen, Wassertransport und Pumparbeiten abgearbeitet. Aber auch schwierige Einsätze wie Verkehrsunfälle mit eingeklemmten Personen, Sturmschäden und ein geborstener Silo haben uns gefordert.**

Nach den Sturmeinsätzen im Vorjahr und heuer, und auch bei anderen Einsätzen kamen leider in letzter Zeit manche Gerüchte in Bezug auf verrechnete Leistungen der Feuerwehr auf. Dazu möchte ich hier Stellung nehmen und etwas Aufklärung betreiben.

Grundsätzlich werden Feuerwehreinsätze verrechnet. Nur Brandeinsatz und Menschenrettung sind davon ausgenommen. Die Basis für die Abrechnung ist die „Feuerwehr-Tarifordnung“. Diese wird vom Landesfeuerwehrverband aufgelegt und von den Gemeinden beschlossen. Die momentan gültige und auch von der Gemeinde Manning beschlossene Tarifordnung ist aus dem Jahr 2016.

Da bei diversen Finanzprüfungen der Gemeinde bemängelt wurde, dass seitens der Gemeinde keine Feuerwehreinsätze verrechnet werden, wurde auf Bitte der Gemeinde Manning die Einsatzabrechnung umgestellt.

Seit zwei Jahren stellt die *Gemeinde Manning* die Rechnungen, die Feuerwehr bekommt als Ersatz ein erhöhtes Budget (7-Jahres Durchschnitt der verrechneten Einsätze vor Umstellung). Dazu sei angemerkt, dass die Feuerwehr Manning ihre jährlichen Ausgaben nur etwa zur Hälfte mit dem Gemeindebudget abdecken kann. Die andere Hälfte muss von der Feuerwehr selbst aufgebracht werden. Dies funktioniert nur durch die Haussammlung, den Frühschoppen und auch die Erlöse aus Einsätzen (über das Gemeindebudget). Hier ein großes Dankeschön an alle, die uns dabei tatkräftig unterstützen!

Kein Feuerwehrmitglied erhält einen finanziellen Ersatz für die geleistete Arbeit, sämtliche verrechneten Leistungen werden über das erhöhte

Budget zur Abdeckung der jährlichen Kosten für den normalen Feuerwehrbetrieb verwendet.

In einem Feuerwehrjahr werden von uns etwa 8000 Stunden unentgeltlich geleistet. Da tut es schon etwas weh, wenn so manches Gerücht die Freiwilligkeit der Mitglieder in Frage stellt...

Im November wurde die Feuerlöscherüberprüfung im Feuerwehrhaus abgehalten. Dabei wurden ca. 120 Löscher überprüft.

Auch bei der Kommissionierung von PCR Tests halfen wir am ersten Adventwochenende in der Sparzentrale in Marchtrenk mit. Die Feuerwehren aus sechs Bezirken verpackten dabei 934000 Tests, die der Bevölkerung jetzt zur Verfügung stehen.

Die Kameradschaft und das Kommando der Feuerwehr Manning wünscht allen Gemeindegürgern:innen einen besinnlichen Advent, ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Es mögen sich alle Wünsche und Vorsätze für das neue Jahr erfüllen!
Und vor allem: Bleiben Sie gesund!

HBI Werner Kronlachner

 FREIWILLIGE
FEUERWEHR
MANNING
Manning 15, 4903 Manning
Tel: 0699/10570730
E-Mail: 13305@vb.ooelfv.at
Web: www.ff-manning.com



Kursangebot Wifi Vöcklabruck



Das WIFI Vöcklabruck ist Ihr Bildungspartner Nummer 1 in der Region- hier ein kleiner

Auszug aus unserem Kursprogramm der nächsten Wochen:

Informationsveranstaltung Freier Redner für Zeremonien

20.1.2022, Do 18 bis 19:30 Uhr
kostenlos – Anmeldung erforderlich
Hochzeitsreden - Taufreden – Trauerreden
Freie Reden für Zeremonien sind absolut im Vormarsch. Die Kunden legen immer mehr Wert auf individuelle und persönliche Zeremonien.

Der Allround Schweißkurs für Anfänger

31.1. bis 4.2.2022,
Mo bis Fr 17 bis 21:15 Uhr
€ 488,- inkl. Unterlagen
Ideal zum Kennenlernen verschiedener Schweißverfahren. Viele praktische Übungen mit leicht zu erlernenden Grundtechniken vermitteln Ihnen wertvolle Erfahrungen.

Modernes Office Management

2.2. bis 10.2.2022, Mi Do 9 bis 17 Uhr
€ 698,- inkl. Unterlagen
Sie analysieren Ihre Arbeitspraxis in Bezug auf Terminkoordination, Arbeitsstruktur und Ablage-management und erweitern Ihre Handlungsmöglichkeiten, um den Arbeitsalltag professionell und effizient zu gestalten.

Tages-Werkmeisterschule Maschinenbau-Betriebstechnik

28.2. bis Juli 2022,
Mo bis Do 13 bis 17, Fr 8:30 bis 13 Uhr
€ 2180,- inkl. Skripten
Höherqualifizierung für Facharbeiter im Bereich Metalltechnik/Maschinenbau. Der Ausbildungsplan entspricht dem Lehrplan der WMS für Berufstätige.



Tel: 05-7000-5860
voecklabruck@wifi-oe.at
Robert-Kunz-Str. 9
4840 Vöcklabruck

Freie Zivildienststellen



Das Bertha von Suttner-Haus, Alten- und Pflegeheim, Rainerpark 2, 4690 Schwanenstadt sucht engagierte Zivildienstpflichtige, die ihren Zivildienst gerne im Alten- und Pflegeheim Schwanenstadt ableisten möchten.

Aufgabengebiet: Hilfsdienste bei der Pflege und Betreuung alter Menschen, Küchenarbeiten, Transportdienste;

Freie Termine für den Zivildienst 2022:
01.04.2022, frei: 1 Platz
01.08.2022, frei: 1 Platz
01.12.2022, frei: 1 Platz

Nähere Auskünfte bei Herrn. Mag. Martin Kellermeyer am Stadtamt Schwanenstadt, Tel. 07673 22 55 231, E-Mail: stadtamt@schwanenstadt.ooe.gv.at

Öffentliche Bibliothek der Pfarre Ottnang



Buch & mehr ...
... für dich & mich

BIBLIÖTHEKEN
Erlesen und erleben

Info: www.biblioweb.at/ottnang

Öffnungszeiten



BIBLIÖTHEKEN
Erlesen und erleben

Pfarrzentrum St. Stephanus Ottnang

Sonntag 10:00 – 11:00 Uhr
Dienstag 17:30 – 18:30 Uhr

Pfarrheim Thomasroith

Sonntag 8:45 – 10:00 Uhr

Pfarrzentrum Bruckmühl

Sonntag 10:00 – 11:00 Uhr

Gedanken der Leiterin des Stammtisches für Pflegende Angehörige



Ein weiteres Corona Jahr war für die pflegenden Angehörigen, sowie für alle anderen, sehr herausfordernd. Manche haben die Möglichkeit genutzt telefonisch Kontakt aufzunehmen und in vielen Einzelgesprächen haben wir versucht Hilfestellung zu leisten.

Im Sommer haben wir die Gelegenheit genutzt, die Stammtische im Freien zu machen. So kam trotzdem ein Austausch unter den Teilnehmern zustande, denn das ist es was einen Stammtisch ausmacht. Das Zusammensein, das untereinander austauschen, das Zuhören und das Gefühl, man ist nicht der einzige der solche oder ähnliche Probleme bewältigen muss. Ich wünsche allen pflegenden Angehörigen viel Kraft und Durchhaltevermögen für die kommende Zeit.

DGKS Waltraud Riener

Neue Leitung für Stammtisch für Pflegende Angehörige wird gesucht!



Gesucht wird für die Leitung des Stammtisches für Pflegende Angehörige der Gesunden Gemeinden Atzbach, Manning, Ottnang, Wolfsegg und Zell a.P.

Diplomierte/r Gesundheits- und KrankenpflegerIn

Rückfragen und nähere Auskünfte:
Fr. Maria-Anna Hochholzer
Tel. 0660/3404194

SBS

Sozialberatungsstelle Schwanenstadt

Rat und Orientierung bei sozialen Fragen
Information über alle regionalen und überregionalen Hilfsangebote:

Anlaufstelle für die Bevölkerung, Information über die Vielzahl der sozialen Angebote für alle Menschen, Zusammenarbeit und Vernetzung mit den Sozialeinrichtungen;

Hilfestellung bei Behördenangelegenheiten:

Sozialhilfe, Befreiungsanträge, Pflegegeldanträge, Anträge auf Altenheimunterbringung, Behindertenpass

Unterstützung pflegender Angehörige:
Vermittlung mobiler Dienste im Pflege- und Sozialbereich: Hauskrankenpflege, Altenbetreuung, Essen auf Räder,, Hausbesuche wenn notwendig;

Abklärung in sozialen Notlagen:
Rat und Hilfe in schwierigen Lebenssituationen und sozialen Notlagen – Hilfe bei drohender Wohnungslosigkeit;

*Ich wünsche ein frohes besinnliches
Weihnachtsfest und ein gutes neues
Jahr!*

**Montag bis Donnerstag – 8.00 bis 12.00 Uhr
und
nach telefonischer Terminvereinbarung**

Krankenhausstraße 14/7, 4690 Schwanenstadt
E-mail: sbs.schwanenstadt@sozialberatung-vb.at

Tel.: 07673 / 75 2 57



Ansprechpartnerin Frau Marianne Maresch

**Abgeltung von durch Borkenkäfer verursachtem Wertverlust
Entschädigung aus dem Waldfonds**

Der Klimawandel mit mehr und längeren Trockenperioden hat die heimischen Fichten dominierten Wälder in Mitleidenschaft gezogen. Viele Walbestände sind auch in unserer Gemeinde einer Borkenkäfermassenvermehrung zum Opfer gefallen. Durch den mit Borkenkäferbefall einhergehenden Verlust der Holzqualität in Kombination mit einem massiven Holzpreisverfall konnten die Verkaufserlöse teilweise nicht einmal die Erntekosten abdecken. Der finanzielle Schaden der letzten Jahre war enorm. Um den betroffenen Waldbesitzern unter die Arme zu greifen, wurde vom Bundesministerium für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus der Waldfonds ins Leben gerufen.

Mittel aus dem Waldfonds beantragen

Bewirtschafteter von Waldgrundstücken in stark geschädigten Katastralgemeinden können einen Antrag auf Abgeltung von Borkenkäferschäden aus Mittel des Waldfonds beantragen. In unserer Gemeinde ist dies die Katastralgemeinde Manning.

Die Entschädigung beträgt pauschal 3.500 Euro pro Hektar Schadfläche, wobei die Förderuntergrenze 1.000 Euro beträgt. Das ergibt eine Mindestschadfläche von rund 0,3 Hektar. Einzelne Teilflächen ab 0,1 Hektar können summiert werden. Die Antragstellung erfolgt ausschließlich online über eAMA. Nähere Informationen erhalten Sie bei der Landwirtschaftskammer Oberösterreich bzw. unter www.ooe.lko.at im Bereich Forst/Waldfonds und Forstförderung



Kreative Weihnachtsgeschenke, die Sinn machen

Gute Nachrichten sind zur Zeit rar gesät und umso willkommener: Heuer erblühten in Oberösterreich – unter anderem dank der Initiative vieler Unternehmen – über 150 Fußballfelder Blühstreifen und Bienenweiden. Sie bieten unschätzbaren Lebensraum und Nahrungsquelle für Bienen und andere blütenbestäubende Insekten.

Ideen zur Inspiration:

Neue Wege statt klassischer Geschenke für Geschäftspartner

Wertschätzung und Nachhaltigkeit gehen Hand in Hand: Verbinden Sie Ihre Weihnachtsgrüße mit blühenden Aussichten und schenken Sie in Form Blühpatenschaft einige Quadratmeter Zukunft für unsere Umwelt.

Beschenken Sie sich selbst mit einer Bienenweide

Gerne beraten wir Sie zu Standort und Anlage und erstellen Ihnen ein unverbindliches Angebot. DI Renate Fußthaler vom Maschinenring Oberösterreich freut sich auf Ihren Anruf (05 9060 40028) oder E-Mail (renate.fussthaler@maschinenring.at).

Mit besten Grüßen
Maschinenring
Oberösterreich

Bienenzentrum
Oberösterreich



DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Selbstschutz ist der beste Schutz:

BRANDSCHUTZ ZU WEIHNACHTEN

Flackernde Kerzen und Lichter verbreiten zur Weihnachtszeit besinnliche Stimmung in der Wohnung. Doch alle Jahre wieder steigen in der Advent- und Weihnachtszeit die Brandfälle sprunghaft an. Meistens sind Leichtsinn und Unachtsamkeit die Gründe für die Wohnungsbrände.



Vorsichtsmaßnahmen beachten:

- Kaufen Sie einen frischen Adventkranz bzw. Christbaum. Bevor er gebraucht wird, bewahren Sie ihn an einem kühlen Ort
- Wählen Sie für den Baum einen möglichst kippsicheren Standort, der sich weder neben Wärmequellen (Öfen, Heizkörper, etc.) noch in unmittelbare Nähe von Vorhängen befindet
- Achten Sie darauf, dass Zweige und Dekorationsmaterial einen möglichst großen Abstand zu den Kerzen aufweisen
- Entzünden Sie die Kerzen Ihres Christbaumes von oben nach unten und löschen Sie diese von unten nach oben. Lassen Sie die Kerzen nie ganz herunterbrennen
- Vorsicht mit Wunderkerzen - akute Gefahr durch glühend abspritzenden Funken
- Beaufsichtigen Sie Kinder, wenn sie in der Nähe des Christbaumes spielen
- Halten Sie geeignete Löschmittel (Wasser, Feuerlöscher, Löschdecke) immer bereit
- Kerzen auf Adventkränzen und Christbäumen müssen ausgewechselt werden, bevor sie zu tief niederbrennen und schon das umliegende Gehölz erreichen



Häufige Brandauslöser sind vergessene Kerzen!

- Lassen Sie offenes Feuer und Licht nie ohne Aufsicht
- Kerzen sollen immer in Haltern mit Auffangschalen aus nicht-brennbarem Material verwendet werden
- Sprechen Sie mit Ihren Kindern über die Gefahren bei Kerzen und Feuer, üben Sie zudem mit ihnen den Ernstfall

i Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz
Petzoldstraße 41, 4020 Linz
Telefon: 0732 65 24 36
E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at
www.zivilschutz-ooe.at

🌟 Sollte es zu einem Brand kommen, bewahren Sie Ruhe und alarmieren Sie unverzüglich die Feuerwehr unter der Notrufnummer 122.

SELBSTSCHUTZ IST DER BESTE SCHUTZ.

SORGEN SIE FÜR NOTFÄLLE VOR.
zivilschutz-ooe.at

ORG – Oberstufenrealgymnasium der Franziskanerinnen Vöcklabruck stellt sich vor



Viele Ausbildungsmöglichkeiten auf dem kürzesten Weg zur Matura



Das Oberstufenrealgymnasium der Franziskanerinnen in Vöcklabruck (Grabe 13) ist eine höhere Schule für Jugendliche von 14 bis 18 Jahren, die durch eine fundierte Allgemeinbildung mit dem kürzesten Weg zur Matura eine wesentliche Grundlage für weitere Qualifikationen

vom direkten Berufseinstieg bis hin zu allen universitären Studien erwerben möchten

Drei Zweige stehen zur Auswahl:

1. **Der Musische Zweig:** Für Schülerinnen und Schülern, die ihr musikalisches und allgemein musisches Talent entwickeln und neue und/oder bereits erworbene Fertigkeiten auf einem Instrument weiterentwickeln wollen: Chor, Schulband, Konzertbesuche, Arbeit mit professionellen Musikern, Aufführungen, Theater...

2. **Der naturwissenschaftliche Zweig:** Wer gerne Naturvorgänge beobachtet und auswertet, analysiert, forscht, mikroskopiert oder experimentiert, findet im naturwissenschaftlichen Zweig ein geeignetes Angebot. Dieser Zweig ist die ideale Vorbereitung für viele naturwissenschaftliche und technische Studienrichtungen wie Pharmazie, Medizin, Biologie, Physik, ... und medizinisch-technische Ausbildungen.

3. **Der Zweig für Kommunikation und Medien:** Um in der modernen Arbeitswelt gut bestehen zu können, braucht es vertiefte Kompetenz im kommunikativen Umgang mit Menschen und Medien. Präsentation, Moderation, Konfliktmanagement, Interview, Radio, Video, Blog, Podcast, Webdesign, ...und vieles mehr wird in praktischen Übungsreihen geübt und vertieft.

Seine Stärken finden...

Ab der 6. Klasse werden im Hinblick auf berufsspezifische Perspektiven am ORG **Wahlpflichtschwerpunkte** gesetzt (Soziale Orientierung, Nachhaltigkeit, Medizin/Gesundheit, Italienisch, Bildnerisch-Kreativ....)

Nähere Informationen (auch über Tag der offenen Tür, Schnuppern,,,...) sind auf der Homepage (<https://www.org-vb.at/>) zu finden.



Wir, die Landjugend Bezirk Vöcklabruck, haben heuer ein Projekt zum Thema *Wandern* umgesetzt. Gemeinsam mit unseren 18 Ortsgruppen im Bezirk wurden insgesamt 23 Wanderwege (in Summe 175km) neu gestaltet, indem Infotafeln, Rastplätze, Fotopoints u.v.m. aufgestellt wurden.

Der Titel lautet "Landjugendroas - Schritt für Schritt mit Blick zurück". Der "Blick zurück" bezieht sich auf Vergangenes - anhand der Wege werden historische Gebäude und besondere Plätze, Sehenswürdigkeiten sowie Geschichten aus den Gemeinden vorgestellt.

Um einen Überblick zu bekommen, wo sich die Wege befinden, haben wir eine Homepage erstellt:

www.landjugendroas.at

Schauen Sie doch einmal vorbei!

Aktuelle Volksbegehren in Österreich

In der **Unterstützungsphase** (Einleitungsverfahren)

- Wir fordern Coronaimpfstoffalternativen!
- Rettung unserer Sparbücher
- Umsetzung d. Lebensmittelherkunftskennzeichn.
- COVID-Maßnahmen abschaffen
- Verbot für Kinder-Instagram
- Asylstraftäter sofort abschieben
- Unabhängige JUSTIZ sichern
- Rechtsstaat & Antikorruptionsvolksbegehren
- KURZ MUSS WEG
- FÜR UNEINGESCHRÄNKTE BARGELDZAHLUNG
- Arbeitslosengeld RAUF!
- Letzte Hilfe
- Lebensmittelrettung statt -verschwendung
- Untersuchungsausschüsse live übertragen
- anti-gendern Volksbegehren
- Beibehaltung Sommerzeit
- ECHTE Demokratie - Volksbegehren
- Lieferkettengesetz Volksbegehren
- RÜCKTRITT BUNDESREGIERUNG
- Staatsbürgerschaft für Folteropfer
- Freiraumvolksbegehren
- Kinderrechte-Volksbegehren
- Black Voices
- Wiedergutmachung der COVID-19-Massnahmen
- Zivildienst-Volksbegehren
- RECHT AUF WOHNEN
- Stoppt Leberdier-Transportqual
- Bedingungsloses Grundeinkommen umsetzen!

Wild auf Wild



Wildbret ist ein qualitativ hochwertiges Naturprodukt aus der Region

Wildbret aus den heimischen Jagdrevieren ist ein natürliches Lebensmittel und bietet viele Vorteile für eine gesunde und umweltbewusste Ernährung. Als regionales Produkt ist es frei von Transport- oder Schlachtstress und zudem eine umweltschonende Alternative zu anderen Fleischsorten, da kurze Transportwege den ökologischen Fußabdruck geringhalten.

Wissen woher es kommt

Die Menschen achten bei ihrem Ess- und Ernährungsverhalten mittlerweile sehr genau darauf, woher die Produkte auf ihren Tellern kommen. Regionalität, tiergerechte Haltung und naturnah sollen die Lebensmittel sein. All dies trifft auf Wildbret zu. Auch die Entnahme bei der Jagd ist nachhaltig und rasch, damit die Tiere keinen Adrenalinstoß erhalten und sich dieser auf die Fleischqualität auswirkt. Die schnelle und hygienische Versorgung ist durch zwei Komponenten, dem Jäger selbst und der sogenannten Kundigen Person, abgesichert und bis ins Jagdrevier rückverfolgbar.

Wild als wertvoller Nährstofflieferant

„Heimische Wildtiere bewegen sich das ganze Jahr über frei in der Natur und äsen frische Gräser und Kräuter. Aus diesem Grund enthält Wildbret mehr Muskelgewebe, dafür aber weniger Fett und Bindegewebe als das Fleisch von Nutztieren. Im Unterschied zu Rind- und Schweinefleisch ist in den Teilstücken kaum Fett enthalten, weshalb selbst kalorienbewusste Menschen Wild ohne Reue genießen können. Zudem ist Wildbret sehr eiweißreich: Sein Eiweißgehalt von durchschnittlich 23 Prozent liegt höher als bei landwirtschaftlichen Nutztieren wie etwa Geflügel“, weiß Mag. Christopher Böck, Wildbiologe und Geschäftsführer des Oö Landesjagdverbandes. Wildbret enthält außerdem viele weitere gesunde Nährstoffe wie Vitamine der B-Gruppe sowie die Spurenelemente Zink, Eisen und Selen.

Regionale Wertschöpfung

Je nach Region können saisonal Reh, Wildschwein, Hirsch, Gämse, Hase, Fasan oder auch Ente bei ausgesuchten Fleischhauern, Wildbrehändlern oder bei den regionalen Jägerinnen und Jägern bezogen werden.

Fragen Sie doch einfach bei der Jägerschaft in Ihrer Gemeinde oder nutzen Sie die Online Plattform Wildes Österreich samt eigener APP um Wildbret zu erwerben.

Durch den Kauf leisten Abnehmer auch einen wichtigen Beitrag zur regionalen Wertschöpfung und unterstützen die Jägerschaft in der Folge bei ihrer Ausübung des Handwerks Jagd.

Viele köstliche Rezeptideen und Informationen über Wildbret finden Sie hier:

www.wild-oberoesterreich.at

www.wild-oesterreich.at

www.fragen-zur-jagd.at

www.oeljv.at/jagd-in-ooe/wildbret-rezepte

Mag. Christopher Böck, 07224/20083 | 0699/12505895 | ch.boeck@oeljv.at

Hasensuppe (HLBLA St. Florian)



Das Fleisch vom Hasen ist besonders reich an immunstärkenden Spurenelementen wie Eisen, Zink und Selen.

Bild: Werner Harrer | OÖ Landesjagdverband

Zutaten für 4 Personen:
 ½ Feldhase, 2 Karotten, 2 gelbe Rüben, ¼ Sellerie, ½ Lauch, 3 EL Öl, 2 EL Balsamicoessig, 2 EL Zitronensaft, 1/4 L Wildfond, 1/8 L Rotwein, 1,5 L Wasser, 1/8 L Schlagobers, Salz, Pfeffer, Wachholderbeeren, Pfefferkörner, Lorbeerblätter, Bohnenkraut, 100 g Pilze zum Garnieren; Für Die Einbrenn: 3 dag Butter, 3 dag glattes Mehl
 Das Hasenfleisch mit Salz und Pfeffer würzen und die Hälfte des Gemüses grob würfelig schneiden. Öl im Topf erhitzen und den Hasen sowie das würfelig geschnittene Gemüse braun anbraten und öfters umrühren. Mit Rotwein ablöschen und mit dem Wildfond und 1,5 L Wasser aufgießen. Gewürze, Balsamicoessig sowie Zitronensaft hinzufügen und ca. 1 Stunde sieden. Das restliche Gemüse in feine Streifen schneiden. Das weich gegarte Hasenfleisch herausnehmen, vom Knochen lösen und ebenfalls in feine Streifen schneiden. Die Suppe durch ein Sieb passieren und überkühlen lassen. Für die Einbrenn: Butter im Topf zergehen lassen, glattes Mehl beigeben, verrühren und nussbraun anrösten. Mit dem Hasenfond aufgießen und mit dem Schneebeesen glattrühren. Das in Streifen geschnittene Gemüse in der Hasensuppe weichkochen und anschließend das Hasenfleisch dazu geben. Zum Schluss mit Obers verfeinern und mit gerösteten Pilzen anrichten.

GUTES GELINGEN!

Verein „Liebenswertes Manning“

Im Zuge der Ortsbildmesse in Freistadt wurde unserer Gemeinde die Gründungsurkunde des Vereines für Dorf- und Stadtentwicklung „Liebenswertes Manning“ durch Wirtschaftslandesrat Markus Achleitner überreicht.

Heizkostenzuschuss - Aktion 2021/2022

Die Oö. Landesregierung hat in ihrer Sitzung am 15. November 2021 für die Heizperiode 2021/2022 die Gewährung eines Heizkostenzuschusses an sozial bedürftige Personen beschlossen.

Dieser Regierungsbeschluss sieht für die Zuerkennung des Heizkostenzuschusses folgende Richtlinien vor:

Für die Beheizung einer Wohnung, gleichgültig mit welchem Energieträger, wird an sozial bedürftige Personen ein Heizkostenzuschuss gewährt. Dieser beträgt **EUR 175,00** bei Unterschreiten der festgesetzten Einkommensgrenze:

Alleinstehende	EUR	950,00
Ehepaare/Lebensgem	EUR	1500,00
Minderj. Kind m. Fambeih.	EUR	380,00

Die **Antragsfrist am Gemeindeamt läuft vom 1. Februar 2022 bis zum 9. Mai 2022**. Für sämtliche Anträge gelten die Einkommensverhältnisse des Jahres 2021.

Blutspendeaktion

Vielen Dank an die **56 Blutspender**, welche am 13. Dezember 2021 an der Blutspendeaktion des Roten Kreuzes im Kultursaal der Gemeinde Manning teilgenommen haben.

Winterdienst – Wintersperre

Der Winterdienst läuft auch heuer wieder über den Maschinenring Schwanenstadt.

Als Schneepflugfahrer für Gemeindestraßen und Gehsteige sind Herr Englmaier Christian und Herr Papst Gerhard im Einsatz.

Für die Salz- und Splittstreuung ist ebenfalls Herr Englmaier verantwortlich.

Wie auch in den letzten Jahren gibt es keinen Winterdienst auf folgenden Straßenzügen:

- Zw. Au und Schachen/W. (Aukeller)
- Zw. Hofmanning und Vornbuch (entl. Wald)
- Geh- und Radweg entlang der Passauer Landesstraße

Aufnahme von Lehrlingen

 **Landespolizeidirektion**
Oberösterreich

Bei der Landespolizeidirektion Oberösterreich werden 7 Lehrlinge im Lehrberuf SicherheitsverwaltungsassistentIn mit Dienstort Linz aufgenommen.

Die Lehrzeit beginnt mit 1. August 2022, dauert 3 Jahre und endet mit der Lehrabschlussprüfung. Im Anschluss an die Behaltefrist besteht kein Anspruch auf Weiterbeschäftigung.

Die Bewerbungsunterlagen sind bis spätestens 31. Jänner 2022 per Email an LPD-O-PA-Personalbereitstellung@polizei.gv.at zu übermitteln.

Kontaktmöglichkeiten:
Landespolizeidirektion Oberösterreich
- Personalabteilung

BezInsp Bernhard SEIDL
Telefon: 059133/40-5105
Bernhard.Seidl@polizei.gv.at



DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Selbstschutz ist der beste Schutz bei:

SILVESTERKNALLEREI

Der Jahreswechsel naht und damit auch wieder die Zeit der Feuerwerkskörper. Unsachgemäßes Hantieren, Abfeuern unter Alkohol, die verantwortungslose Weitergabe von Feuerwerkskörpern an Kinder, fehlerhafte Feuerwerkskörper, Witterungseinflüsse, selbst produzierte Knallkörper, illegale Böller sowie Vandalismus mit Feuerwerkskörpern führen aber jährlich zu zahlreichen Unfällen mit Personen- und Sachschäden.



Sicherheitshinweise unbedingt beachten:

- Feuerwerkskörper dürfen nicht in die Hände von Kindern gelangen, halten Sie sie auch von alkoholisierten Menschen fern
- Feuerwerks-, Knall- und Sprengkörper nicht selbst herstellen
- Diese grundsätzlich nur nach Gebrauchsanweisung und nur im Freien verwenden
- Witterungs- und Umgebungsbedingungen beachten (Windverhältnisse, nahe gelegene Gebäude, Brennbarkeit der Umgebung)
- Abschuss nur aus fest verankerten Röhren (niemals aus der Hand)
- Auch nicht vom Balkon zünden oder herunterwerfen
- Feuerwerkskörper nicht zusammenbündeln oder gemeinsam anzünden
- Zuseher sollten genügend Sicherheitsabstand einhalten
- Beachten Sie die Ruhezone vor Spitälern und Pflegeheimen

Nach dem Anzünden:

- Sicherheitsabstand einnehmen
- Blindgänger frühestens nach zehn Minuten wieder angreifen und entsorgen, keine weiteren Zündversuche, nie daran basteln
- Besser: Mit Wasser übergießen, um eine unkontrollierte Nachzündung zu vermeiden
- Sollte es trotz aller Vorsichtsmaßnahmen doch zu einer Verletzung gekommen sein, kühlen Sie die Verbrennung mit kaltem Wasser oder Schnee, suchen Sie notfalls einen Arzt auf

i Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz
Petzoldstraße 41, 4020 Linz
Telefon: 0732 65 24 36
E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at
www.zivilschutz-ooe.at



Verstöße gegen das Pyrotechnik-Gesetz werden mit hohen Geldstrafen geahndet!

**SELBST-
SCHUTZ
IST DER
BESTE
SCHUTZ.**

SORGEN
SIE FÜR
NOTFÄLLE
VOR.
zivilschutz-ooe.at



TERMINVORSCHAU

GEMEINDESCHITAG MANNING

Ziel: Zauchensee

Termin: Sonntag, 06. Februar 2022

Die Buskosten werden zur Gänze von der Gemeinde Manning übernommen!

Der Veranstalter (GEMEINDE MANNING) organisiert nur die Busfahrt. Eine Betreuung von Kindern und Jugendlichen beim Schifahren wird nicht übernommen!

NÄHERE INFOS FOLGEN!

ABFALLARMES CHRISTKIND

Denken beim Schenken

Bereits beim Einkauf Ihrer Weihnachtsgeschenke können Sie dazu beitragen, Abfall im Vorhinein zu vermeiden. Bevorzugen Sie beim Schenken zeitlose, natürliche und hochwertige Materialien oder gemeinsame Aktivitäten und kreieren Sie neue Erinnerungen!

Schöne Bescherung

Da gerade zur Weihnachtszeit der Verpackungsabfall enorm steigt, überlegen Sie sich alternative oder neue Verpackungsideen: Geschenke verpackt in Stofftaschen, Stoffservietten, Tücher, selbstbemalten Schachteln oder Körben individualisieren Ihre Geschenke.



Geschenkpapier kann durch behutsames Auspacken auch mehrmalig verwendet werden.

Geschenke-Tipps

Lieber weniger, aber sinnvoll schenken - eine weihnachtliche Lösung. Bevor Sie Verlegenheitseinkäufe tätigen, hier einige abfallarme Geschenk-tipps:

- Theater-, Konzertkarten
- Wellness-, Thermengutschein
- Kinogutschein
- Einkaufsgutschein
- Gutschein für ein gemeinsames Essen oder einen Ausflug
- Selbstgebasteltes

i Entsorgungs-Tipps

Christbäume:

Grün- und Strauchschnittannahmepplatz oder Christbaum - Sammlung der Gemeinde

In die Restabfalltonne:

Lametta, Girlanden, Spritzkerzen, Christbaumkugeln

Geschenkpapier & Kartons:

Gefaltet in die Altpapiersammelbehälter. Größere Mengen Kartons ins Altstoffsammelzentrum

Kunststoffe & Styropor: Am besten in das Altstoffsammelzentrum

Ins Altstoffsammelzentrum (ASZ): Spraydosen, Batterien, Akkus, alte und/oder kaputte Elektrogeräte, Kerzenreste

Trenna is a Hit
Weil's Spaß macht.